

LANDTAGSWAHLEN
OKTOBER 2023



DIE VORSCHLÄGE DER HANDWERKER UND KLEINBETRIEBE

01

NICHT NUR TOURISMUS UND LANDWIRTSCHAFT, ES GIBT NOCH MEHR

Neudefinition der Wirtschaftspolitik im
Lande und Umverteilung der Ressourcen

02

MISSION: THE PLACE TO BE

Wohnungsnotstand: neue Baugründe und
Mietsenkung
Öffnung der Ströme für die Ankunft von
Nicht-EU-Arbeitnehmern
Verbesserung der Abstimmung von Angebot
und Nachfrage
Gezielte Ausbildung für qualifizierte
Berufsprofile

03

WIEDEREINFÜHRUNG DES ROTATIONSFONDS

Er ist das einzige Instrument, das einen
echten Investitionsschub auslösen kann

04

IMI, WIE LANGE MÜSSEN WIR NOCH WARTEN?

Seit Jahren fordern wir eine Senkung
der Betriebsstättensteuer für
Unternehmen

05

NACHHALTIGKEIT, JENSEITS DER SCHLAGWORTE

Konkrete Unterstützung für die
Verbreitung von
Energiegemeinschaften und die
Eigenproduktion
Stärkere Einbeziehung der
Wirtschaftskräfte bei der Ausarbeitung
der programmatischen Dokumente

06

IN DEN STÄDTEN MAN KANN MEHR TUN

Schaffung eines Bezirks um Bozen und
Anerkennung als Hauptstadt
Gerechte Verteilung der Ressourcen
zwischen kleinen und größeren Tälern
Wiederherstellung der Regie für
Gewerbezone

07

WELFARE, INTEGRATIVE FUNDS UND SANITÄT

Ergänzende Instrumente müssen als
solche erhalten bleiben und dürfen
nicht als Ersatz für öffentliche Dienste
dienen
Stärkung der Gesundheitsdienste in der
Nachbarschaft für die über 70-Jährigen
Unterstützung für die Patronate

08

JUNGE MENSCHEN SIND DER REICHTUM UNSERER PROVINZ

Gezielte Anreize für
Unternehmensgründungen
Integratives und offenes Sozialsystem für
junge Unternehmer/Unternehmerinnen

09

VEREINFACHUNG DER BÜROKRATIE

Ja zur Digitalisierung, aber nur, wenn
sie zu einer Vereinfachung
der Verfahren führt

10

AUTONOMIE, EINE CHANCE FÜR ALLE

Im Lichte des Projekts der "differenzierten
Autonomie" muss der Schutz der Südtiroler
Autonomie als Instrument der Chancen für
alle Sprachgruppen in den Mittelpunkt
stehen

